

”

Ich bin sehr stolz auf das gesamte Radio Arabella-Team und freue mich, mit dem Team den Erfolgsweg weiter fortzusetzen und unser Radioangebot auf weitere Plattformen zu bringen.

Wolfgang Struber
GF Radio Arabella

“



© Radio Arabella

Unverwechselbarer Beitrag zur Vielfalt

In der Zielgruppe 10+ und 35+ kann sich Radio Arabella in Wien über den ersten Platz freuen.

WIEN. „Radio Arabella kann sich am Wiener regionalen Privatradiomarkt mit sieben Prozent Marktanteil wiederum an die Spitze des Mitbewerberfelds am Gesamtmarkt (10+) setzen und so seine Position als Lieblingssender Nummer eins verteidigen. Ebenso bestärkt Radio Arabella mit acht Prozent Marktanteil in der Zielgruppe 35+ seine einzigartige Spitzenposition. Sensationelle Werte in der werberelevanten Zielgruppe der 14- bis 49-Jährigen – hier hat Radio

Arabella einen starken Zuwachs um 50% mit einem Marktanteil von 6%“, so die Radiomacher in einer Presseaussendung anlässlich der Zahlen zum Radiotest.

Top-Werte für Arabella

Geschäftsführer Wolfgang Struber zu den Zahlen: „Die Ergebnisse des aktuellen, offiziellen Radiotests bestätigen erneut die Top-Werte von Radio Arabella. Der einzigartige Radio Arabella-Musikmix mit der garantiert echten Abwechslung begeistert

Facts

Radio Arabella

Der Privatradiosender Radio Arabella sendet seit 14. Dezember 2001 in Wien und Niederösterreich auf der Hauptfrequenz in Wien, UKW 92,9 MHz, und Nebenfrequenzen in Niederösterreich sowie DAB+ im Großraum Wien. Die Radio Arabella GmbH betreibt über Tochtergesellschaften weitere Sendestandorte in Oberösterreich und Niederösterreich sowie die Vermarktungsgesellschaft Media Sales GmbH.

Hörerinnen und Hörer aller Altersgruppen – auf UKW, DAB+ und im Internet. Neben dem zuverlässigsten Verkehrs- und Wetterservice trägt Radio Arabella einzigartig und unverwechselbar mit Regionalnachrichten für Wien und Niederösterreich zur Medienvielfalt bei. Ich bin sehr stolz auf das gesamte Radio Arabella-Team und freue mich, mit dem Team den Erfolgsweg weiter fortzusetzen und unser Radioangebot auf weitere Plattformen zu den Menschen zu bringen.“ (red)